Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: GV. NRW. 2002 Nr. 30 Veröffentlichungsdatum: 05.11.2002

Seite: 536

Verordnung über die Bestimmung einer Kontaktstelle im Rahmen der Einrichtung eines Europäischen Justiziellen Netzes (ZuständigkeitsVO - Justizielles Netz)

311

Verordnung
über die Bestimmung einer Kontaktstelle
im Rahmen der Einrichtung eines
Europäischen Justiziellen Netzes
(ZuständigkeitsVO - Justizielles Netz)

Vom 5. November 2002

Auf Grund des § 16a Abs. 3 Satz 1 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz, der durch Artikel 21 des OLG-Vertretungsänderungsgesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBI. I S. 2850, 2856) eingefügt worden ist, wird verordnet:

§ 1
Bestimmung der Kontaktstelle

Als Kontaktstelle im Sinne des Artikels 2 der Entscheidung 2001/470/EG des Rates vom 28. Mai 2001 über die Einrichtung eines Europäischen Justiziellen Netzes für Zivil- und Handelssachen (ABI. EG Nr. L 174 S. 25) wird für das Land Nordrhein-Westfalen die Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf bestimmt. Die Zuständigkeit der Kontaktstelle erstreckt sich auch auf arbeitsgerichtliche Angelegenheiten.

§ 2 In-Kraft-Treten Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 2002 in Kraft.

Düsseldorf, den 5. November 2002

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Der Stellvertreter des Ministerpräsidenten

Dr. Michael Vesper

Der Justizminister

Jochen Dieckmannn

GV. NRW. 2002 S. 536